



**Gut für  
die Kultur.**



[sparkasse-tauberfranken.de](http://sparkasse-tauberfranken.de)

Die Sparkassen-Finanzgruppe  
ist mit Ihren Zuwendungen  
der größte nicht staatliche  
Kulturförderer in Deutschland.

Das ist gut für die Sinne  
und gut für die Menschen.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Tauberfranken**



**Chor Cappella Nova e.V.**

Johann Sebastian Bach

# Weihnachts Oratorium 1-3

**Nun komm, der Heiden Heiland (BWV 62)**

Franziska Bobe (Sopran) - Anneka Ulmer (Alt)  
Andreas Weller (Tenor) - Martin Schicketanz (Bass)  
Kinder- und Jugendkantorei an der Schlosskirche  
Bachorchester Würzburg  
Chor Cappella Nova

Leitung: Karl Rathgeber

**Sonntag, 23. Dezember 2018, 16:30 Uhr  
Schlosskirche Bad Mergentheim**

112

N. 4

H. 112 I

# Oratorium

Tempore Nativitatis Christi  
Feria I.

Sauzet, proledez, auf, preiset,

- a
- 4 Voci
- 3 Trombe
- Tamburi
- 5 Traversi
- 2 Hautb.
- 2 Violini
- Viola

Continuo

di  
Joh. Sebastian Bach.

Part 1

Componiert anno 1734  
im 50 ten Jaehr des Königs.

Johann Sebastian Bach  
(1685 – 1750)

Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“  
BWV 62

## Weihnachtsoratorium

BWV 248

Kantaten 1 - 3

- Franziska Bobe (Erlangen), Sopran
- Anneka Ulmer (Würzburg), Alt
- Andreas Weller (Stuttgart), Tenor
- Martin Schicketanz (Dresden), Bass

Bachorchester Würzburg  
Kinder- und Jugendkantorei an der Schlosskirche

### Chor Cappella Nova

Leitung: Karl Rathgeber



---

## Einführung ins Werk

Das **Weihnachtsoratorium** komponierte Johann Sebastian Bach in Form von 6 Kantaten für die weihnachtliche Festzeit der Jahre 1734/35: für den 1. bis 3. Weihnachtsfeiertag, das Fest der Beschneidung Christi (Neujahr), den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag. Obwohl die Partitur und die Stimmen des Werkes nach Bachs Tod einigermaßen gesichert überliefert wurden, erfolgte dessen „Wiedererweckung“ erst an letzter Stelle nach den beiden Passionen und der h-Moll-Messe. Erst im Jahr 1857 wurde es von der Berliner Singakademie zum ersten Mal nach Bachs Tod wieder aufgeführt. Das mag vielleicht daran liegen, dass ein großer Teil des Weihnachtsoratoriums aus „Parodien“, d.h. aus wieder verwendeten vorangegangenen Kompositionen besteht. Dazu schreibt Walter Blankenburg: „Bei solcher Parodiearbeit im Weihnachtsoratorium darf man freilich nicht übersehen, dass das Rückgrat des Werkes jedoch originale Schöpfung ist, nämlich die gesamte Vertonung des biblischen Berichtes“. Das gilt ebenso für die „Sinfonia“ zu Beginn des Teiles II und alle Choralsätze. Die meisten Parodie-Vorlagen entstammen verschiedenen Huldigungsmusiken für das sächsische Fürstenhaus, die gerade um diese Zeit entstanden sind. Dazu noch einmal Blankenburg: „Was lag näher, als diese für einen einmaligen Anlass komponierten, zudem noch groß angelegten, festlichen Werke, für die im Unterschied zu Kirchenkantaten keine Wiederaufführung in Frage kam, als Parodievorlagen zu verwenden?“ Entscheidend für uns Heutige dürfte sein, dass die Wiederverwendung bereits vorhandener Musik von Bach selbst für den neuen Zweck sorgfältig ausgewählt und dem neuen Text genial angepasst wurde. Und dass wir, würden wir die Vorlagen nicht kennen, keinen Bruch zwischen Text und Musik empfinden. Im Gegenteil. Schon die Beliebtheit des Werkes beweist, dass wir noch heute von der Musik erreicht werden und uns begeistern lassen von dieser, von keinem anderen Werk übertroffenen, Verkündigung der frohen Botschaft von der Herabkunft Gottes als Kind im Stall von Bethlehem: „Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage. Rühmet, was heute der Höchste getan.“

Die vorangestellte **Kantate BWV 62 „Nun komm, der Heiden Heiland“** komponierte Bach in seinem zweiten Leipziger Amtsjahr zum 1. Advent, dem einzigen Sonntag in der Adventszeit, an dem figurale Kirchenmusik erklang. Der 2. bis 4. Advent galten als Bußzeit, da schwiegen Chor und Orchester. Die Choralkantate basiert auf Martin Luthers Lied *Nun komm, der Heiden Heiland*, dem Hauptlied für den 1. Advent. Mit der ersten Strophe dieses Liedes hatte Bach bereits zehn Jahre zuvor in Weimar die Kantate *Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61*, begonnen. Der unbekannte Dichter behielt die erste und die letzte (achte) Strophe im Wortlaut bei, dichtete die Strophen 2 und 3 zu einer Arie um, Strophen 4 und 5 zu einem Rezitativ, die beiden weiteren Strophen zu einer Arie und einem Duett-Rezitativ.

Bach führte die Kantate 1736 erneut auf, dabei fügte er für alle Sätze eine Stimme für Violine (= Kontrabassgamba) hinzu, nachdem die Thomasschule 1735 bei einer Auktion ein solches Instrument erworben hatte.

KR

**Auch von uns  
hört man nur Gutes**

**Kliniken Dr. Vötisch**  
Rehabilitation - Anschlussheilbehandlung - Prävention  
Herderstraße 10 · 97980 Bad Mergentheim

---

## Text

# Nun komm, der Heiden Heiland

**BWV 62**

**Kantate zum 1. Advent**

*Besetzung: Soli (SATB), Coro (SATB), Oboe I/II, Violino I/II, Viola, Continuo  
Uraufführung am 3. Dezember 1724*

### 1. Coro

***Nun komm, der Heiden Heiland,  
Der Jungfrauen Kind erkannt,  
Des sich wundert alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestellt.***

### 2. Aria (Tenore)

Bewundert, o Menschen, dies große Geheimnis:  
Der höchste Beherrscher erscheint der Welt.  
Hier werden die Schätze des Himmels entdeckt,  
Hier wird uns ein göttliches Manna bestellt,  
O Wunder! die Keuschheit wird gar nicht befleckt.

### 3. Recitativo (Basso)

So geht aus Gottes Herrlichkeit und Thron  
Sein eingeborner Sohn.  
Der Held aus Juda bricht herein,  
Den Weg mit Freudigkeit zu laufen  
Und uns Gefallne zu erkaufen.  
O heller Glanz, o wunderbarer Segensschein!

### 4. Aria (Basso)

Streite, siege, starker Held!  
Sei vor uns im Fleische kräftig!  
Sei geschäftig,  
Das Vermögen in uns Schwachen  
Stark zu machen!

### 5. Recitativo (Duetto) (Soprano & Alto)

Wir ehren diese Herrlichkeit  
Und nahen nun zu deiner Krippen  
Und preisen mit erfreuten Lippen,  
Was du uns zubereit';  
Die Dunkelheit verstört' uns nicht  
Und sahen dein unendlich Licht.



### 6. Choral

***Lob sei Gott, dem Vater, g'ton,  
Lob sei Gott, sein'm eingen Sohn,  
Lob sei Gott, dem Heiligen Geist,  
Immer und in Ewigkeit!***

\* \* \* \* \*

# Weihnachtsoratorium

BWV 248

## Teil I: Am 1. Weihnachtstage Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage

Besetzung: Soli (ATB), Coro (SATB), Tromba I-III, Timpani, Flauto traverso I/II,  
Oboe I/II, Oboe d'amore, Violino I/II, Viola, Continuo  
Uraufführung am 25. Dezember 1734

### 1. Coro

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

### 2. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

### 3. Recitativo accompagnato (Alto)

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
Nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor.  
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor!

### 4. Aria (Alto)

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

### 5. Choral

*Wie soll ich dich empfangen,  
Und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei!*

### 6. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



## 7. Choral (Soprano) und Recitativo (Basso)

***Er ist auf Erden kommen arm,***

Wer will die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland vor uns hegt?

***Dass er unser sich erbarm,***

Ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt?

***Und in dem Himmel mache reich,***

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

***Und seinen lieben Engeln gleich.***

So will er selbst als Mensch geboren werden.

***Kyrieleis!***

## 8. Aria (Basso)

Großer Herr und starker König,  
Liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest Du der Erden Pracht!

Der die ganze Welt erhält,  
Ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muss in harten Krippen schlafen.

## 9. Choral

***Ach, mein herzliebes Jesulein,  
Mach dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,  
Dass ich nimmer vergesse dein!***

## Teil II: Am 2. Weihnachtstage

**Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde**

*Besetzung: Soli (SATB), Coro (SATB), Flauto traverso I/II, Oboe d'amore I/II, Oboe da caccia I/II, Violino I/II, Viola, Continuo  
Uraufführung am 26. Dezember 1734*

## 10. Sinfonia



## 11. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtet um sie, und sie furchten sich sehr.

## 12. Choral

*Brich an, o schönes Morgenlicht,  
Und lass den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,  
Weil dir die Engel sagen,  
Dass dieses schwache Knäbelein  
Soll unser Trost und Freude sein,  
Dazu den Satan zwingen,  
Und letztlich Friede bringen.*

## 13. Recitativo (Tenore & Soprano) - Evangelist und Engel

Und der Engel sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David."

## 14. Recitativo accompagnato (Basso)

Was Gott dem Abraham verheißen,  
Das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen.  
Ein Hirt hat alles das zuvor  
Von Gott erfahren müssen.  
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,  
Was er damals versprochen hat,  
Zuerst erfüllet wissen.

## 15. Aria (Tenore)

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,  
Eh ihr euch zu lang verweilet,  
Eilt, das holde Kind zu sehn!  
Geht, die Freude heißt zu schön,  
Sucht die Anmut zu gewinnen,  
Geht und labet Herz und Sinnen!

## 16. Recitativo (Tenore) - Evangelist (Engel)

„Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

## 17. Choral

*Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,  
Des Herrschaft gehet überall.  
Da Speise vormals sucht ein Rind,  
Da ruhet itzt der Jungfrau'n Kind.*

## 18. Recitativo accompagnato (Basso)

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,  
Dass ihr das Wunder seht;  
Und findet ihr des Höchsten Sohn  
In einer harten Krippe liegen,  
So singet ihm bei seiner Wiegen  
Aus einem süßen Ton  
Und mit gesamtem Chor  
Dies Lied zur Ruhe vor!

## 19. Aria (Alto)

Schlafe, meine Liebster, genieße der Ruh,  
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!  
Labe die Brust,  
Empfinde die Lust,  
Wo wir unser Herz erfreuen.

## 20. Recitativo (Tenore) - Evangelist und 21. Chorus (Engel)

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen."

## 22. Recitativo (Basso)

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,  
Dass es uns heut so schön gelinget!  
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,  
Uns kann es, so wie euch, erfreun.

## 23. Choral

*Wir singen dir in deinem Heer  
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,  
Dass du, o langgewünschter Gast,  
Dich nunmehr eingestellet hast.*

### **Teil III: Am 3. Weihnachtstage** **Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen**

*Besetzung: Soli (SATB), Coro (SATB), Tromba I-III, Timpani, Flauto traverso I/II, Oboe I/II, Oboe d'amore I/II, Violino I/II, Viola, Continuo.*  
*Uraufführung am 27. Dezember 1734*

#### **24. Coro**

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,  
Lass dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

#### **25. Recitativo (Tenore) - Evangelist und 26. Chorus (Hirten)**

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: "Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat."

#### **27. Recitativo accompagnato (Basso)**

Er hat sein Volk getröst',  
Er hat sein Israel erlöst,  
Die Hilf aus Zion hergesendet  
Und unser Leid geendet.  
Seht, Hirten! dies hat er getan,  
Geht! dieses trifft ihr an.

#### **28. Choral**

***Dies hat er alles uns getan,  
Sein groß Lieb zu zeigen an;  
Des freu sich alle Christenheit  
Und dank ihm des in Ewigkeit.  
Kyrieleis!***

#### **29. Aria Duetto (Soprano & Basso)**

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen  
Tröstet uns und macht uns frei.  
Deine holde Gunst und Liebe,  
Deine wundersamen Triebe  
Machen deine Vätertreu  
Wieder neu.

#### **30. Recitativo (Tenore) - Evangelist**

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.



### 31. Aria (Alto)

Schließe mein Herze, dies selige Wunder  
Fest in deinem Glauben ein!

Lasse dies Wunder der göttlichen Werke  
Immer zur Stärke  
Deines schwachen Glaubens sein!

### 32. Recitativo accompagnato (Alto)

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,  
Was es an dieser holden Zeit  
Zu seiner Seligkeit  
Für sicheren Beweis erfahren.

### 33. Choral

***Ich will dich mit Fleiß bewahren,  
Ich will Dir leben hier,  
Dir will ich abfahren.  
Mit dir will ich endlich schweben  
Voller Freud ohne Zeit  
Dort im andern Leben.***

### 34. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles,  
das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

### 35. Choral

***Seid froh dieweil,  
Dass euer Heil  
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,  
Der, welcher ist  
Der Herr und Christ  
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.***

### 24. Chorus I ab initio repetatur et claudatur

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,  
Lass dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

---

## Die Mitwirkenden



Die in Halberstadt geborene Sopranistin **Franziska Bobe** begann ihre erste musikalische Ausbildung am Landesgymnasium für Musik Wernigerode.

An der Würzburger Hochschule für Musik studierte sie zunächst Schulmusik und nahm dann ein Gesangsstudium bei Martin Hummel, später bei Prof. Monika Bürgener auf, das sie 2011 abschloss.

Wichtige Impulse erhält Franziska Bobe durch die regelmäßige Arbeit mit Sibylla Rubens, aber auch durch die Teilnahme an Meisterkursen bei Margreet Honig, Christian Elsner und Axel Bauni.

Die Würzburger Opernschule ermöglichte ihr im Rahmen von Opernproduktionen das Sammeln von ersten Bühnenerfahrungen. So war sie u.a. als "Euridice" in Claudio Monteverdies "L'Orfeo" zu sehen, und übernahm bei einer konzertanten Aufführung der "Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart die Rolle der "Pamina".

Im Bereich des Konzertgesangs hat sich die Sängerin ein breit gefächertes Spektrum an Repertoire erarbeitet, das von Alter Musik bis hin zur Musik der Gegenwart reicht. Ihre derzeitige solistische Tätigkeit wird von der Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Frieder Bernius (Georg Friedrich Händel "Israel in Egypt") und Jörg Straube (Claudio Monteverdi "Marienvesper"), und Ensembles wie dem Barockorchester Stuttgart, Stiftsbarock Stuttgart, Concerto Palatino, Musica Alta Ripa, und La Banda geprägt.

Seit 2012 ist Franziska Bobe Mitglied des Solistenensembles Stimmkunst, das im Zyklus "Bach:Vokal" bis zum Jahr 2021 unter der musikalischen Leitung von Kay Johannsen in der Stiftskirche Stuttgart das gesamte Vokalwerk Johann Sebastian Bachs aufführt.



**Anneka Ulmer** wurde in Stuttgart geboren und begann ihre musikalische Laufbahn im Kinderchor der Staatsoper Stuttgart, wo sie früh mit solistischen Aufgaben betraut wurde.

Ihre Studien absolvierte sie in Dresden, Hannover und an der Guildhall School of Music and Drama in London und ergänzte diese durch Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Ingeborg Danz, Shirley Verrett, Rudolf Piernay, Cornelius Hauptmann und Christoph Prégardien.

Sie wurde mit Preisen und Stipendien des Richard-Wagner-Verbandes, der Kunststiftung Baden-Württemberg, des DAAD, der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und der Internationalen Bachakademie ausgezeichnet.

Engagements führten sie an die Staatsoper Stuttgart, das Theatre National du Luxembourg, das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen, die Surrey Opera und zum New European Festival.

In Konzerten arbeitete sie bereits mit dem Israel Philharmonic Orchestra, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Stuttgarter Kammerorchester unter Dennis Russell Davies, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken, dem Württembergischen Kammerorchester, den Stuttgarter Hymnus Chorknaben und den Berliner Symphonikern zusammen und trat u.a. in der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus am Gendarmenmarkt, dem Münchner Prinzregententheater, der Stuttgarter Liederhalle, dem Teatro del Sale in Florenz und in der Thomaskirche zu Leipzig auf.



Der Stuttgarter Tenor **Andreas Weller** erhielt seinen ersten Gesangsunterricht mit acht Jahren bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben (Prof. G. Wilhelm). Sein Gesangsstudium begann er bei Prof. Bruce Abel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, wo er gleichzeitig auch Chor- und Orchesterleitung studierte.

Von 1998 bis 2000 absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg ein künstlerisches Aufbaustudium bei James Wagner, welches er mit dem Lied-Diplom "mit Auszeichnung" sehr erfolgreich beendete. Von Oktober 2000 bis Februar

2002 war Andreas Weller Student der Solistenklasse Gesang von James Wagner an der Musikhochschule in Lübeck. Im Jahr 2005 schloss er sein Studium in der Solistenklasse bei Christoph Prégardien und gemeinsam mit seinem Klavierbegleiter Götz Payer im Aufbaustudiengang Lied-Duo in der Meisterklasse von Irwin Gage an der Musikhochschule Zürich mit besten Noten ab.

Er ist inzwischen ein international gefragter Evangelist und Oratoriensänger. Er arbeitete unter anderem zusammen mit Frieder Bernius (Musikpodium Stuttgart), Marcus Creed (RIAS Kammerchor / Concerto Köln), Daniel Harding (Deutsche Kammerphilharmonie Bremen), Thomas Hengelbrock (Balthasar-Neumann-Ensemble), Philippe Herreweghe (Collegium Vocale Gent), Konrad Junghänel (Cantus Cölln), Ton Koopman (Amsterdam Baroque Orchestra), Sigiswald Kuijken (La petite Bande), Helmuth Rilling (Internationale Bachakademie), Masaaki Suzuki (Bach-Collegium Japan) und mit Les Arts Florissants (William Christie).

Außerdem trat er bei renommierten internationalen Festivals auf, u.a. beim Festival Agora in Paris, dem Resound Festival of Contemporary Music in Edmonton, dem Internationalen Bachfest Schaffhausen, beim Soundstream Festival Toronto, dem Festival Pôle d'Art Vocal de Bourgogne in Vézelay, dem Festival Wratislavia Cantans in Breslau, dem Festival de Wallonie in Namur, bei Les Académies Musicales de Saintes, sowie zuletzt beim Festival International Echternach, dem Festival van Vlaanderen und beim Festival Bach de Lausanne.

Er wirkte bei zahlreichen CD Produktionen mit (Carus, BIS, harmonia mundi france etc.) und war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. Mit dem Chor Cappella Nova verbindet ihn seit dem Jahr 2004 eine vielfache Zusammenarbeit.

Der Bariton **Martin Schicketanz** studierte im Diplomstudiengang und in der Lied- und Konzertklasse der HfM Dresden bei Prof. Christiane Junghanns und Prof. Olaf Bär.

Seine Engagements führten ihn auf verschiedene Festivals (u.a. Gstaad Menuhin Festival (CH), BOZAR Festival (BE), Bachwoche Ansbach, Musikfest Stuttgart und den Telemann-Festtagen Magdeburg).

Er arbeitet mit namenhaften Ensembles wie dem Collegium 1704, dem Collegium Marianum oder der Bachakademie Stuttgart zusammen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit Hans-Christoph Rademann, unter welchem er an der Gesamteinspielung der Werke von Heinrich Schütz des Dresdner Kammerchores beteiligt ist und regelmäßig weitere Basspartien übernimmt.



Seit Oktober 2018 ist **Prof. Karl Rathgeber** Leiter des Chor Cappella Nova. Rathgeber studierte an der Musikhochschule Frankfurt am Main. Nach den Examina in Schulmusik, Kirchenmusik (A) und Dirigieren, unter anderem bei Helmuth Rilling und Jiří Stárek, folgten Meisterkurse bei Martin Behrmann, Volker Hempfling und Eric Ericson.

Seine beruflichen Stationen führten ihn als Dekanatskirchenmusiker nach Dreieich bei Frankfurt am Main, als städtischer Musikschulleiter nach Lüneburg, als Lehrbeauftragter an die Hochschule für Künste Bremen und als Musikdirektor an das Evangelische Stift Tübingen. 1994 ging er

als Direktor an die damalige Fachakademie für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth.

Von August 2000 bis September 2013 war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Professor für Dirigieren an der neu gegründeten Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth. Er verantwortete als Gründungsrektor den Aufbau der Hochschule und war bis 2011 mehrfach wiedergewählter Rektor. An der Hochschule leitete er die beiden Hochschulchöre.

Das **Bachorchester Würzburg** wurde 1961 von Günter Jena gegründet. Jena, Assistent und Stellvertreter Karl Richters in München, war bis 1973 Kantor an der St. Johanniskirche in Würzburg. Er initiierte die Würzburger Bachtage und machte das Orchester – das den Würzburger Bachchor bei seinen Konzerten begleitete – auch als eigenständigen Klangkörper binnen kurzer Zeit in der Region und darüber hinaus bekannt.

Vor allem die Orchesterwerke von J. S. Bach und G. F. Händel – überhaupt die Musik des Barock und der Klassik – bilden das Repertoire des Bachorchesters, das sich heute überwiegend aus Mitgliedern der großen Symphonieorchester Münchens und Berlins zusammensetzt. Mehrere Tourneen, Fernsehaufnahmen, viele Schallplatten und vor allem die Konzerte bei den Würzburger Bachtagen haben dem Bachorchester eine treue Fangemeinde gesichert.

Von 1979 bis 2015 wurde das Bachorchester Würzburg ausschließlich von Christian Kabitz dirigiert; mit ihm hat das Orchester mehrere Tourneen absolviert, so zu den Festivals in Palermo und Turin, zu Oratorien-Aufführungen in Mailand und Bologna und zu Konzerten in Rom und Paris. Seit 2016 ist Matthias Querbach künstlerischer Leiter des Bachorchesters.

Die **Kinder- und Jugendkantorei an der Schlosskirche** ist aus dem Spatenchor an der Schlosskirche hervorgegangen, der 2006 von Daniela Borst gegründet wurde. Neben Gottesdienstgestaltungen, Musicalaufführungen und eigenen Konzerten wirkte der Chor bei verschiedenen Oratorienaufführungen in der Region mit.

Der **Chor Cappella Nova** wurde im November 2001 von Erhard Rommel in der Tradition jener Chöre gegründet, die er zuvor während seiner aktiven Gymnasialzeit in Bad Mergentheim geleitet hatte. Er widmet sich sowohl den großen Werken der Chorliteratur mit Orchester und Solisten als auch A-Cappella-Werken. Neben zahlreichen Konzerten in Bad Mergentheim und Umgebung gab es im Rahmen von Chorreisen und Wettbewerbsteilnahmen auch CCN-Konzerte in St. Petersburg (2002), Prag (2004), Breslau (2006), Rom (2008), im Salzburger Land (2011) und im Baltikum (2016). Beim internationalen Chorwettbewerb Praga Cantat 2004 wurde der CCN mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Als sein letztes Konzert nach circa fünfzig CCN-Konzerten in zwölf Jahren dirigierte Erhard Rommel am 22.12.2013 Bachs Weihnachtsoratorium und beendete damit seine fast sechzigjährige Dirigententätigkeit. Nachfolger wurde - auch auf Wunsch des bisherigen Leiters und Chorgründers Erhard Rommel - von 2014 bis 2017 Walter Johannes Beck, der auch das Collegium Vocale Schwäbisch Gmünd leitet. Von Januar bis September 2018 leitete Matthias Querbach den Chor Cappella Nova. Im Oktober 2018 hat Prof. Karl Rathgeber die Leitung übernommen.



**Folgende Sängerinnen und Sänger wirken bei diesem Konzert im Chor (Chor Cappella Nova bzw. Kinder- und Jugendkantorei an der Schlosskirche) mit:**

**Sopran:** Christa Behr, Daniela Borst, Johanna Elsner, Eva-Maria Demel, Marisa Funk, Elisabeth Graf, Renate Graf, Renate Henneberger, Dr. Roswitha Hertle, Catherine Körner, Michael Kraft, Petra Ostertag, Rafailia Theofilou, Alexandra Wagner, Gudrun Wolf, Christiane Zeller

**Alt:** Christine Banzer, Britta Baumann, Monika Birkhold, Anna-Magdalena Bröckl, Bettina Brückner-Petria, Verena Eichhorn, Ingrid Herterich, Christiane Krauß, Carmen Mayer, Doris Steinriede, Marion Steinriede, Walburga Striffler, Dr. Ulrike Trips-Rommel

**Tenor:** Peter Biggen, Dr. Dieter Fischer, Dr. Mathias Gutemann, Wolfgang Herterich, Bernd Rampmeier, Rolf Seiter

**Bass:** Michael Beck, Manfred Birkhold, Matthias Demel, Dr. Theodor Eras, Ansgar Jaeger, Peter Johannsen, Tim Leidel, Thomas Martin, Dr. Johannes Reese, Erhard Rommel, Dr. Axel Spaeth, Fridolin Steinriede, Holmer Steinriede, Jens Ulshöfer

---

## Konzertvorschau

**Sonntag, 31. März 2019, 19.30 Uhr**  
Schlosskirche Bad Mergentheim

### **J. S. Bach: Johannespassion**

Maria Bernius (Würzburg), Sopran  
Christian Rohrbach (Nieder-Olm), Altus  
Christian Rathgeber (Mainz), Tenor  
Johannes Hill (Mainz), Bass (Arien)  
Felix Rathgeber (Mainz), Bass (Jesusworte)  
Matthias Querbach (Würzburg), Orgel  
Main-Barockorchester Frankfurt

### **Chor Cappella Nova**

Leitung: Prof. Karl Rathgeber

**Sonntag, 13. Oktober 2019, 19.30 Uhr**  
Schlosskirche Bad Mergentheim

### **Chorkonzert**

### **Chor Cappella Nova**

Leitung: Prof. Karl Rathgeber

---

## Möchten Sie uns fördern?

Die Kosten für Konzerte wie dieses werden nur zu einem geringen Teil durch den Verkauf von Eintrittskarten gedeckt. Für Zuwendungen, die unsere Arbeit unterstützen, sind wir deswegen sehr dankbar. Der Chor Cappella Nova e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und lässt Ihnen gerne eine steuerbegünstigende Spendenbescheinigung zukommen. Sie können dem Chor auch als förderndes Mitglied beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt 40,00 € (oder ein selbst gewählter höherer Beitrag). Aufnahmeanträge finden Sie auf unserer Homepage.

### **Bankverbindung:**

IBAN: DE62 6735 2565 0000 0823 05  
BIC: SOLADES1TBB  
Sparkasse Tauberfranken

Wenn Sie mit unserem Chor in Verbindung treten möchten, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden,

Dr. Dieter Fischer  
Von-Berlichingen-Str. 17  
97980 Bad Mergentheim  
Tel. (07931) 45757  
chorcappellanova@gmail.com

oder an ein Ihnen bekanntes Chormitglied.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:  
**[www.chorcappellanova.de](http://www.chorcappellanova.de)**